

Hinweise zu bibliographischen Angaben. Erstellen einer Literaturliste bzw. eines Literaturverzeichnisses (kurze Version)

Für eine ausführliche Version der Hinweise zu bibliographischen Angaben siehe:

https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/ggeo_lehrstuehle/kunstgeschichte_1/Service/Hinweise_und_Empfehlungen/Zitervorgaben.pdf

Die folgenden Beispiele und Hinweise zur Gestaltung von Literatur- und Quellenbelegen beziehen sich auf das Zitieren im Textteil (Anmerkungen bzw. Fußnoten) einer schriftlichen Hausarbeit und auf die Gestaltung des Literaturverzeichnisses. Den nachfolgenden Beispielen ist zu entnehmen, wie Quellenbelege für die häufigsten Publikationsformen zu gestalten sind. Beim erstmaligen Zitieren einer Literatur-Angabe werden in der zugehörigen Fußnote alle bibliographischen Angaben aufgeführt! Beim wiederholten Zitieren desselben Buches, Aufsatzes etc. reicht ein Kurzbeleg aus (d.h.: Autorenname + Erscheinungsjahr bzw. bei Ausstellungskatalogen: „Aust.-Kat.“ + Ausstellungsort + Erscheinungsjahr). Im Literaturverzeichnis werden sowohl Kurztitel als auch die ausführliche Literaturangabe aufgelöst. Die Formulierung „f.“ ist für die Seitenzahl in Fußnoten angemessen, während „ff.“ vermieden werden sollte. Allgemeine Vorbemerkung: Literaturlisten bzw. Literaturverzeichnisse (d.i. die Zusammenstellung sämtlicher genutzter Literatur am Ende einer schriftlichen Arbeit) gliedern sich grundsätzlich in zwei Abschnitte: Quellen, wie etwa Archivalische Quellen und Quelleneditionen, und Sekundärliteratur, d.h. Forschungsarbeiten der modernen Kunstwissenschaft seit ca. 1850.

Quelleneditionen

Sie werden alphabetisch (nach Möglichkeit) nach den historischen Autoren geordnet. Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n]: Titel, hrsg. v. Vorname[n] Nachname[n] des Herausgebers, [ggf. Bände und Auflage], Verlagsort Erscheinungsjahr.*

Beispiel:

Vasari 1966-1997

Vasari, Giorgio: *Le vite de' più eccellenti pittori scultori ed architettori: nelle relazioni del 1550 e 1568*, hrsg. v. Paola Barocchi und Rosanna Bettarini, 11 Bde., Florenz 1966-1997.

Monographien

Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n]: Titel, [ggf. Bände, Auflage,] Verlagsort Erscheinungsjahr.*

Beispiel:

Hansmann 2003

Hansmann, Willfried: *Balthasar Neumann, 2. Aufl.*, Köln 2003.

Herausgeberschaften

Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n] des Herausgebers (Hrsg.): Titel des Buches, Verlagsort Erscheinungsjahr.*

Beispiel:

Weissert 2009

Weissert, Cäcilie (Hrsg.): *Stil in der Kunstgeschichte*, Darmstadt 2009.

Reihe

Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n]: Titel, Verlagsort Erscheinungsjahr (= Reihen-Titel, Bandzahl).*

Beispiel:

Kemperdick 2004

Kemperdick, Stephan: Martin Schongauer, Petersberg 2004 (= Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte, Bd. 32).

Artikel in Zeitschriften

Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n]: Titel des Aufsatzes, in: Titel der Zeitschrift Bandangabe, Erscheinungsjahr, Seitenangaben.*

Beispiel:

Volk 2007

Volk, Peter: Ein architektonisches Stichwerk aus dem Besitz von Ignaz Günther, in: Oberbayerisches Archiv 131, 2007, S. 71-74.

Aufsätze

Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n]: Titel des Aufsatzes, in: Nachname[n], Vorname[n] des Herausgebers (Hrsg.): Titel des Buches, Verlagsort Erscheinungsjahr, Seitenangabe.*

Beispiel:

Suckale 2009

Suckale, Robert: Stilbegriffe und Stil um 1330. Versuch einer Grundlegung, in: Cäcilie Weissert (Hrsg.): Stil in der Kunstgeschichte, Darmstadt 2009, S. 154-173.

Ausstellungskataloge

Grundprinzip der Gestaltung: *Katalog-Titel (Ausst.-Kat. Stadt der Ausstellung, Ausstellungsörtlichkeit) hrsg. v. Vorname[n] Nachname[n] des Herausgebers / herausgebende Institution, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.*

Beispiel:

Ausst.-Kat. Wien 1993

Georg Raphael Donner. 1693 – 1741 (Ausst.-Kat. Wien, Österreichische Galerie im Belvedere), hrsg. v. d. Österreichischen Galerie im Belvedere, Wien 1993.

Lexikon-Artikel

Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n]: Titel des Eintrags, in: Titel des Lexikons, Vorname[n] Nachname[n] des Herausgebers bzw. der Herausgeber [ggf.: begr. v. Vorname[n] Nachname[n] des/der Begründer], Band-Angabe, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seiten-/Spalten-Angabe.*

Beispiele:

Gerstl 1993

Gerstl, Doris: Artikel „Rosenkranzbilder“, in: Marienlexikon, hrsg. v. Remigius Bäumer u. Leo Scheffczyk, Bd. 5, St. Ottilien 1993, S. 559-564.

Internet-Veröffentlichungen

Grundprinzip der Gestaltung: *Nachname[n], Vorname[n]: Titel [online]. Verfügbar unter: genaue Internetadresse. Zugriff am Datum des Zugriffs.*

Beispiele:

Buchhart Ästhetik [online]

Buchhart, Dieter: Ästhetik ist ein politischer Akt an sich [online]. Verfügbar unter: <http://www.kunstforum.de/leseproben.asp?artikel=195301>. Zugriff am 13.12.2013.